

Leipzig-Lexikon

Straßennamen in Meusdorf

zusammengestellt von

André Loh-Kliesch

Leipzig 2023

Dieses Werk steht unter der Creative Commons License



Dies bedeutet, dass die Weitergabe im unveränderten Original ausdrücklich erwünscht ist, sofern damit kein Gewinn erzielt werden soll. Das .pdf-Dokument kann kostenfrei unter

<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenMeusdorf.pdf>

heruntergeladen werden; die Verteilung durch andere Server ist möglich, wenn auch dort der Download kostenlos angeboten wird.

Das Format wurde so gewählt, dass ein Ausdruck mit zwei Seiten pro Blatt und doppelseitigem Druck zu einem A5-Buch gefaltet und gebunden werden kann. Diesbezüglicher Aufwand bei der „Materialisierung“ des Werks darf in angemessener Höhe weiterberechnet werden.

Vorwort

Das vorliegende Werk ist eine geordnete Sammlung von 118 Begriffen zu den Straßennamen des Leipziger Stadtteils Meusdorf. Unter Straßennamen werden dabei gegenwärtige und frühere amtliche Benennungen der Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen verstanden – vorausgesetzt, dass sie in Adressbüchern und/oder amtlichen Verzeichnissen nachgewiesen sind. Hierzu gehören auch Straßennamen, die wieder aufgehoben wurden, weil die benannte Straße entweder gar nicht erst gebaut wurde oder inzwischen abgebrochen und entwidmet wurde.

Im Hauptkapitel ›Straßennamen werden links die 34 aktuellen und 25 früheren Straßennamen verzeichnet. Wenn ermittelt, folgt das Jahr der Benennung und die Person/das Objekt, wonach die Straße benannt wurde. Rechts daneben werden die Personen, Objekte oder Orte angegeben, nach denen die Straßen benannt wurden.

In der ›Chronik werden 34 Ereignisse verzeichnet, die vor allem die Erst- bzw. Umbenennungen dokumentieren.

Es folgt ein Anhang mit Übersichten zu den jetzigen und ehemaligen Straßen des Stadtteils und zu deren Umbenennungen.

Straßennamen, Personen/Objekte und Ereignisse sind durch 392 Verweise miteinander verbunden und werden durch ein ›Register erschlossen. Hier sind die Erklärungen (unterstrichene Seitenzahl) und Erwähnungen (einfache Seitenzahl) der Begriffe verzeichnet.

Hinweise zur Nutzung

Die Artikel sind streng alphabetisch geordnet. Dabei werden **Sonderzeichen** wie der entsprechende Grundbuchstabe behandelt: ä, ö, ü findet man unter a, o, u – das ß wird als ss sortiert.

In Klammern ist die korrekte Schreibung in einer **gebrochenen Schrift** angegeben. Vor allem ist hier auf die richtige Verwendung des *langen s* (ſ) und des *runden s* (ʒ) sowie der Ligaturen zu achten: *ch* (Ꝣ), *ck* (Ꝥ) und *tz* (ꝥ) waren *ein* Zeichen so wie heute noch ß (ꝥ). Zwischen den Großbuchstaben *I* (ꝲ) und *J* (ꝴ) wurde nicht unterschieden.

Eine **Zeitangabe** wie 1896?/1897 bedeutet, dass das Objekt im *Adreßbuch der Stadt Leipzig* des Jahres 1896 noch nicht, aber im folgenden Jahr 1897 erstmals verzeichnet ist, also Ende 1896 oder Anfang 1897 entstand. Eine geklammerte Jahreszahl wie (1849) wird für den ersten bekannten Nachweis genutzt, der Name könnte aber auch älter sein.

Bei Benutzung dieses Buchs an einem elektronischen Lesegerät funktionieren die Verweise innerhalb der Artikel in der erwarteten Weise: durch Antippen des Symbols ›oder des unmittelbar folgenden Textes wird meist direkt die Seite angezeigt, auf der das Verweisziel zu finden ist. Dies gilt auch im Register, wo vor den Seitenzahlen *keine* Verweiszeichen › gedruckt sind.

In **Datumsangaben** werden die Monatsnamen durch römische Zahlen abgekürzt:

I	Januar	V	Mai	IX	September
II	Februar	VI	Juni	X	Oktober
III	März	VII	Juli	XI	November
IV	April	VIII	August	XII	Dezember

Erläuterung der Symbole

*	geboren	ℒ.	Leipzig
~	getauft	☿.	Sachsen
⚭	verheiratet	🇩.	Deutschland
†	gestorben		
✕	gefallen	›	Verweis im Dokument

Aus den genealogischen Zeichen der linken Seite – insbesondere dem *dagger* † für das Sterbedatum – lassen sich keine Aussagen auf die Religionszugehörigkeit der Person ableiten!

Straßennamen

Adlercreutzweg (Adlercreutzweg), von ›1934 bis ›1950 Name des ›Romain-Rolland-Wegs; nach Carl Johan Graf ›A. benannt

Adlercreutz, Carl Johan, Graf (Carl Johan Graf Adlercreutz), schwedischer General der Kavallerie; * 27. IV 1757, † 21. VIII 1815; Chef des Generalstabs der Nordarmee während der Völkerschlacht

Altdorferweg (Altdorferweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 nach Albrecht ›A. umbenannt

Altdorfer, Albrecht (Albrecht Altdorfer), Kupferstecher, Maler und Graphiker; * um 1480, † 12. II 1538 in Regensburg

Barclayweg (Barclayweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf (Nr. 1–21) und Dösen (Nr. 2–96); ›1934 nach Michael ›B. de Tolly benannt

Barclay de Tolly, Michael (Michael Barclay de Tolly), General; * 16. XII 1761 in Pomautsch, † 14. V 1818 in Insterburg; in der Völkerschlacht mit ›Wittgenstein Oberbefehlshaber eines russischen Kontingents

Bernadotteweg (Bernadotteweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1934 nach Jean-Baptiste ›B. benannt

Bernadotte, Jean-Baptiste, Militär; * 26. I 1763 in Pau, † 8. III 1844 in Stockholm; 1804–1810 Marschall von Frankreich; seit 1810 als Karl Johan Kronprinz von Schweden

Bianchiweg (Bianchiweg), von ›1934 bis ›1950 Name des ›Erich-Mühsam-Wegs; nach Friedrich Freiherr von ›B. benannt

Bianchi, Friedrich, Freiherr von (Friedrich Freiherr von Bianchi), Feldmarschallleutnant; * 20. II 1768 in Wien, † 21. VIII 1855 in Sauerbrunn; führte in der Völkerschlacht eine Division der Reserveinfanterie

Biebersteinweg (Biebersteinweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Altdorferwegs; nach einem Major von ›Bieberstein benannt

Bieberstein, ? von (von Bieberstein), Offizier; führte als Major in der Völkerschlacht eine Landwehrbrigade der Reservekavallerie; genaue Identität, selbst Familie (Marschall v. B.?, Rogalla v. B.?) unklar

Borstellweg (Borstellweg), von ›1934 bis ›1950
Name des ›Marchlewskiwegs; nach Ludwig
von ›B. benannt

Borstell, Ludwig von (Ludwig von Borstell),
Militär; * 30. XII 1773 in Tangermünde, † 9. V
1844 in Berlin; kommandierte in der Völkerschlacht als Generalmajor die 5. Brigade des
III. preußischen Korps

Bubnaweg (Bubnaweg), von ›1934 bis ›1950
Name des ›Jack-London-Wegs; nach Ferdi-
nand Graf ›Bubna von Lititz benannt

Bubna von Lititz, Ferdinand Graf (Ferdinand
Graf Bubna von Lititz), Feldmarschallleutnant;
* 26. XI 1768 in Zámrsk (Böhmen), † 6. VI 1825
in Mailand; in der Völkerschlacht Komman-
deur der 2. leichten Division

Calderónweg (Calderonweg), Anliegerstraße in
›Meusdorf; ›1950 nach Pedro de la Barca ›C.
umbenannt

Calderón, Pedro de la Barca, spanischer
Dichter; * 17. I 1600 in Madrid, † 25. V 1681
ebenda

Cervantesweg (Cervantesweg), Anliegerstraße
in ›Meusdorf; ›1950 nach Miguel de ›C. Saa-
vedra umbenannt

Cervantes Saavedra, Miguel de, spanischer
Schriftsteller und Nationaldichter (*Don Qui-
jote*); * 29. IX 1547 in Alcalá de Henares,
† 22. IV 1616 in Madrid

Cézanneweg (Cezanneweg), Anliegerstraße in
›Meusdorf; ›1950 nach Paul ›C. umbenannt

Cézanne, Paul, französischer Maler; * 19. I
1839 in Aix-en-Provence, † 22. X 1906 ebenda

Corotweg (Corotweg), Anliegerstraße in
›Meusdorf; ›1950 nach Camille ›C. umbenannt

Corot, Camille, französischer Maler; * 17. VII
1796 in Paris, † 22. II 1875 ebenda

Diebitschweg (Diebitschweg), Anliegerstraße in
›Meusdorf; ›1934 nach Hans Freiherr von ›D.
benannt

Diebitsch, Hans, Freiherr von (Hans Frei-
herr von Diebitsch), Militär; * 13. V 1785 in
Groß Leipe, † 10. VI 1831 in Kleszewo;
in der Völkerschlacht Generalquartiermeister
der russisch-preußischen Truppen; 1829 Graf

Dochturowweg (Dochturowweg), Anliegerstraße
in ›Meusdorf; ›1936 nach Dmitri ›D. benannt

Dochturow, Dmitri Sergejewitsch, General;
* 26. X 1756 in Krutoje, † 26. XI 1816 in Mos-
kau; Teilnehmer der Völkerschlacht

Erich-Mühsam-Weg (~~Erich Mühsam-Weg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 umbenannt

Mühsam, Erich (~~Erich Mühsam~~), Schriftsteller; * 6. IV 1878 in Berlin, † 10. VII 1934 im KZ Oranienburg; Anarchist; Mitglied des Zentralrats der Räterepublik Bayern

Füsilierweg (~~Füsilierweg~~), von 1934?/›1935 bis mindestens ›1949 Name eines schmalen Fußwegs in ›Meusdorf; nach den ›Füsiliern benannt

Füsiliere (~~Füsilitere~~), früher Soldaten zu Fuß, die mit einem Steinschlossgewehr (französisch: fusil) bewaffnet waren

Gazaweg (~~Gazaweg~~), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Goldoniwegs; nach Ignaz von ›Gaza benannt

Gaza, Ignaz von (~~Ignaz von Gaza~~), preußischer Offizier; * 22. III 1752 in Regensburg, † 17. II 1829 in Hennersdorf bei Neiße; führte in der Völkerschlacht als Oberstleutnant eine Brigade

Goldoniweg (~~Goldonieweg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 nach Carlo ›G. umbenannt

Goldoni, Carlo (~~Carlo Goldoni~~), italienischer Komödiendichter; * 25. II 1707 in Venedig, † 6. II 1793 in Paris

Gortschakoffweg (~~Gortschakoffweg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1936 nach Fürst ›G. benannt

Gortschakow, Andrej Iwanowitsch, **Fürst**, General; * 1779 in Moskau, † 11. II 1855 ebenda; kommandierte als Generalleutnant in der Völkerschlacht das I. Korps

Hafisweg (~~Hafisweg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 umbenannt

Hafis (~~Hafis~~), persischer Dichter; * um 1320 in Schiras, † um 1390 ebenda; Goethes „geistiger Zwilling“

Hardeggweg (~~Hardeggweg~~), von ›1937 bis ›1950 Name des ›Cervanteswegs; nach Ignaz Graf von ›H. benannt

Hardegg, Ignaz, Graf zu (~~Ignaz Graf zu Hardegg~~), Feldmarschallleutnant; * 30. VII 1772 in Wien, † 17. II 1848 ebenda; führte in der Völkerschlacht die 1. Division des Korps Colloredo

Heinrich-Mann-Weg (~~Heinrich Mann-Weg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 umbenannt

Mann, Heinrich (~~Heinrich Mann~~), Schriftsteller; * 27. III 1871 in Lübeck, † 12. III 1950 in Santa Monica

Heinrich-Zille-Weg (~~Heinrich Zille~~ Weg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 umbenannt

Zille, Heinrich (~~Heinrich Zille~~), Zeichner; * 10. I 1858 in Radeburg; † 9. VIII 1929 in Berlin; Berliner Original

Höltystraße (~~Hölty~~straße), Anliegerstraße in ›Meusdorf (Nr. 1–51) und Probstheida (Nr. 2–36); ›1926 nach Ludwig ›H. benannt

Hölty, Ludwig (~~Ludwig Hölty~~), Dichter; * 21. XII 1748 in Mariensee; † 1. IX 1776 in Hannover

Jack-London-Weg (~~Jack London~~ Weg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 umbenannt

London, Jack eigentlich **John Griffith Chaney** (~~Jack London~~), US-amerikanischer Schriftsteller; * 12. I 1876 in San Francisco, † 22. XI 1916 in Glen Ellen, Kalifornien

Joachim-Gottschalk-Weg (~~Joachim Gottschalk~~ Weg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 umbenannt

Gottschalk, Joachim (~~Joachim Gottschalk~~), Schauspieler; * 10. IV 1904 in Calau, † (Freitod) 6. XI 1941 in Berlin

Jürgaßweg (~~Jürgaß~~weg), von ›1934 bis ›1950 Name des ›Calderónwegs; nach G. L. von ›Wahlen-Jürgaß benannt

Wahlen-Jürgaß, Georg Ludwig von (~~Georg Ludwig von Wahlen-Jürgaß~~), preußischer General; * 5. VI 1758 in Ganzer, † 8. XI 1833 ebenda; kommandierte als Oberst in der Völkerschlacht die preußische Reservekavallerie

Jutta-Hipp-Weg (~~Jutta Hipp~~ Weg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›2011 vom ›Logauweg abgespalten

Hipp, Jutta (~~Jutta Hipp~~), Künstlerin; * 4. II 1925 in L., † 7. IV 2003 in New York; wirkte als Jazzpianistin, Malerin und Designerin

Klabundweg (~~Klabund~~weg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 nach Alfred ›Henschke umbenannt

Henschke, Alfred (~~Alfred Henschke~~), Schriftsteller; * 4. XI 1890 in Crossen/Oder, † 14. VIII 1928 in Davos; schrieb unter dem Pseudonym *Klabund*

Kosakenweg (~~Kosaken~~weg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1934 nach den knapp 16.000 ›Kosaken benannt, die an der Völkerschlacht teilnahmen

Kosaken (~~Kosaken~~), bewaffnete Reiter polnischer, russischer oder ukrainischer Herkunft, deren Regimenter im russischen Heer kämpften

Krafftweg (Krafftweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Zolawegs; nach „Generalleutnant von Krafft“ benannt

Krafft, August, Freiherr von (August Freiherr von Krafft), Militär; * 21. VIII 1782 in Kraftshagen, † 27. VII 1855 in Berlin; nahm als Major an der Völkerschlacht teil; 1841 Generalleutnant

—, **Friedrich, Freiherr von** (Friedrich Freiherr von Krafft), Militär; * 17. I 1784 in Kraftshagen, † 4. I 1857 in Königsberg; Bruder des Vorigen; nahm als Oberstleutnant an der Völkerschlacht teil; 1840 Generalleutnant

Langenauweg (Langenauweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Hafiswegs; nach Friedrich Freiherr von ›L benannt

Langenau, Friedrich, Freiherr von (Friedrich Freiherr von Langenau), österreichischer Militär; * 7. XI 1783 in Dresden, † 4. VII 1840 in Graz; Generalquartiermeister in der Völkerschlacht; 1827 Feldmarschallleutnant

Ledererweg (Ledererweg), von ›1934 bis ›1950 Name des ›Joachim-Gottschalk-Wegs; nach Ignaz Freiherr von ›L. benannt

Lederer, Ignaz, Freiherr von (Ignaz Freiherr von Lederer), Feldmarschallleutnant; * 25. VIII 1769 in Wien, † 10. IX 1849 in Hütteldorf bei Wien; führte in der Völkerschlacht die 1. Division des Korps Merveldt

Leninstraße (Leninstraße), von ›1950 bis ›1991 Name der ›Prager Straße (ohne den 2008 angeschlossenen Teil in Liebertwolkwitz)

Lenin eigentlich **Uljanow, Wladimir** Iljitsch, russischer Politiker; * 10. IV 1870 a.St. in Simbirsk, † 21. I 1924 in Gorki; Generalsekretär der Kommunistischen Partei Russlands

Logauweg (Logauweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 nach Friedrich von ›L. umbenannt, ›2011 eingekürzt

Logau, Friedrich von (Friedrich von Logau), Dichter; * Januar 1605 auf Gut Brockuth, † 14. VII 1655 a.St. in Liegnitz; schrieb vor allem Epigramme

Marchlewskiweg (Marchlewskiweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 nach Julian ›M. umbenannt

Marchlewski, Julian (Julian Marchlewski), Journalist; * 17. V 1866 in Włocławek, † 22. III 1925 in Nervi (Italien); Mitbegründer der polnischen Sozialdemokratie; 1902–1913 Redakteur der Leipziger Volkszeitung

Mensdorffweg (~~Mensdorffweg~~), von ›1934 bis ›1950 Name des ›Klabundwegs; nach Emanuel Graf von ›M.-Pouilly benannt

Mensdorff-Pouilly, Emanuel, Graf (1818) **von** (Emanuel Graf von ~~Mensdorff-Pouilly~~), General; * 24. I 1777 in Pouilly, † 28. VI 1852 in Wien; nahm als Oberst an der Völkerschlacht teil; 1829 Feldmarschallleutnant

Meusdorfer Gutshof (~~Meusdorfer Gutshof~~), von ›2000 bis ›2010 Name einer geplanten, aber nicht gebauten Anliegerstraße in ›Meusdorf

Meusdorf (~~Meusdorf~~), seit 1910 ein Stadtteil im Südosten von L.; 126 ha groß; ehemaliges Dorf; 1245 als *Mitisdorf* erwähnt; 1429 zerstört und seitdem wüst; Vorwerk (Schäferei) des Ritterguts Dölitz

Musketierweg (~~Musketierweg~~), von 1934?/›1935 bis mindestens ›1949 Name eines schmalen Fußwegs in ›Meusdorf; nach den ›Muskietieren benannt

Musketiere (~~Musketiere~~), früher Soldaten zu Fuß, die mit einem Luntengewehr (Muskete) bewaffnet waren

Mutiusweg (~~Mutiusweg~~), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Logauwegs; nach Karl von ›M. benannt

Mutius, Karl von (~~Karl von Mutius~~), General; * 26. VII 1758 in Börnchen bei Hohenfriedberg, † 16. V 1816 ebenda; führte als Oberst in der Völkerschlacht eine Landwehrbrigade der Reservekavallerie

Offenbachweg (~~Offenbachweg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 nach Jacques ›O. umbenannt

Offenbach, Jacques (~~Jacques Offenbach~~), Komponist; * 20. VI 1819 in Köln, † 5. X 1880 in Paris; Begründer der modernen Operette

Osten-Sacken-Weg (~~Osten-Sacken-Weg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1936 nach Fabian von der ›O. benannt

Osten-Sacken, Fabian von der (~~Fabian von der Osten-Sacken~~), General; * 31. X 1752 in Reval, † 17. IV 1837 in Kiew; führte als General der Infanterie in der Völkerschlacht das russische 11. Korps der Schlesischen Armee

Pahlenweg (~~Pahlenweg~~), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1934 nach Peter Graf von der ›P. benannt

Pahlen, Peter, Graf von der (~~Peter Graf von der Pahlen~~), Militär; * 13. VIII 1777 in Kautzermünde, † 19. IV 1864 in St. Petersburg; führte als Generalleutnant in der Völkerschlacht ein russisches Kavalleriekorps

Prager Straße (Prager Straße), Hauptverkehrsstraße im Südosten; von der Ostvorstadt über Reudnitz, Thonberg, Probstheida und ›Meusdorf nach Liebertwolkwitz; ›1991 umbenannt

Prag (Prag), Stadt an der Moldau im Zentrum der Tschechischen Republik und deren Hauptstadt; ca. 1,3 Millionen Einwohner

Preußenstraße (Preußenstraße), bis ›1950 Name der in Probstheida (seit ›1912) und ›Meusdorf liegenden Teile der ›Prager Straße; nach den preußischen Truppen der Völkerschlacht benannt

Das Königreich Preußen stellte in der Völkerschlacht mit 100.000 Mann ein Viertel der Verbündeten gegen Napoleon. Rund 16.000 wurden in den Kämpfen bei Leipzig getötet.

Radetzkyweg (Radetzkyweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Heinrich-Mann-Wegs; nach Josef Wenzel Graf ›R. von Radetz benannt

Radetzky von Radetz, Josef Wenzel, Graf (Josef Wenzel Graf Radetzky von Radetz), Feldmarschallleutnant; * 2. XI 1766 auf Schloss Trebnitz, † 5. I 1855 in Mailand; Generalstabschef Fürst ›Schwarzenbergs in der Völkerschlacht

Rajewskiweg (Rajewskiweg), im Jahr ›1936 kurzzeitig Name des ›Corotwegs; nach Nikolai ›R. benannt

Rajewski, Nikolai Nikolajewitsch, General der Kavallerie; * 25. IX 1771 in St. Petersburg, † 28. IX 1829 in Bowtyschka; führte in der Völkerschlacht das 3. Grenadierkorps

Röderweg (Röderweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Heinrich-Zille-Wegs; nach General Friedrich von ›R. benannt

Röder, Friedrich von (Friedrich von Röder), General; * 24. I 1768 in Rothsürben [Żórawina], † 7. XII 1834 ebenda; führte als Generalmajor in der Völkerschlacht ein Kavalleriekorps

Romain-Rolland-Weg (Romain-Rolland-Weg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 umbenannt

Rolland, Romain (Romain Rolland), französischer Schriftsteller und Dichter; * 29. I 1866 in Clamency, † 30. XII 1944 in Vézelay; 1915 Nobelpreis

Sappeurweg (Sappeurweg), von 1934?/›1935 bis mindestens ›1949 Name eines schmalen Fußwegs in ›Meusdorf; nach den ›Sappeuren benannt

Sappeure (Sappeure), früher Soldaten zu Fuß, die auf den Bau von Schützengräben spezialisiert waren; neben Mineuren (Tunnelbauern) und Pontonieren (Brückenbauern) Vorläufer der Pioniere

Schwarzenbergweg (Schwarzenbergweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1934 nach Fürst ›S. benannt

Schwarzenberg, Karl Reichsfürst zu (Karl Reichsfürst zu Schwarzenberg), Feldmarschall; * 15. IV 1771 in Wien, † 15. X 1820 in L.; in der Völkerschlacht Oberbefehlshaber der Böhmi-schen Armee

Stroganowweg (Stroganowweg), Anliegerstra-ße in ›Meusdorf; ›1936 nach Pawel Graf ›St. benannt

Stroganow, Pawel Alexandrowitsch, **Graf**, General; * 18. VI 1774 in Paris, † 22. VI 1817 bei Kopenhagen; führte als Generalleutnant in der Völkerschlacht eine Division

Tollweg (Tollweg), Anliegerstraße in ›Meus-dorf; ›1934 nach Karl von ›T. benannt

Toll, Karl von (Karl von Toll), General; * 19. IV 1777 in Reval, † 5. V 1842 in St. Petersburg; in der Völkerschlacht Generalquartiermeister des russischen Hauptstabes

Weißewolfweg (Weißewolfweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Cézannewegs; nach Nikolaus Graf ›Ungnad von Weißewolf benannt

Ungnad von Weißewolf, Nikolaus, Graf (Nikolaus Graf Ungnad von Weißewolf), General; * 16. VIII 1763 in ›Prag, † 11. IV 1825 in Linz; führte in der Völkerschlacht eine Division der Reserveinfanterie

Weltzienweg (Weltzienweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Offenbachwegs; nach Heinrich Wilhelm von ›W. benannt

Weltzien, Heinrich Wilhelm von (Heinrich Wilhelm von Weltzien), General; * 4. V 1759 auf Finkenberg bei Rostock, † 16. VII 1827 in Lieg-nitz; führte in der Völkerschlacht eine Briga-de der schlesischen Landwehr

Wimpfenweg (Wimpfenweg), von ›1936 bis ›1950 Name des ›Corotwegs; nach Maximilian von ›W. benannt

Wimpffen, Maximilian, Freiherr von (Maxi-milian Freiherr von Wimpffen), Feldmarschallleu-tnant; * 19. II 1770 in Münster, † 27. VIII 1854 in Wien; führte in der Völkerschlacht die 2. Division des Korps Coloredo

Wintzingerodeweg (Wintzingerodeweg), An-liegerstraße in ›Meusdorf; ›1934 nach Ferdi-nand Freiherr von ›W. benannt

Wintzingerode, Ferdinand, Freiherr von (Ferdinand Freiherr von Wintzingerode), General; * 15. II 1770 in Allendorf (Werra), † 16. VI 1818 in Wiesbaden; kommandierte in der Völker-schlacht das russische Korps der Nordarmee

Wittgensteinweg (Wittgensteinweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1934 nach Peter Fürst von ›Sayn-Wittgenstein benannt

Sayn-Wittgenstein, Peter, Graf von (Peter Graf von Sayn-Wittgenstein), General; * 5. I 1769, † 11. VI 1843 in Lemberg; in der Völkerschlacht mit ›Barclay Oberbefehlshaber eines russischen Kontingents; 1834 Fürst

Zolaweg (Zolaweg), Anliegerstraße in ›Meusdorf; ›1950 nach Émile ›Z. umbenannt

Zola, Émile (Émile Zola), französischer Schriftsteller; * 2. IV 1840 in Paris, † 29. IX 1902 ebenda

Chronik

1912 die Grimmaische Straße in Probstheida erhält den Namen ›Preußenstraße

1926, 10. September in Probstheida erhält die ›Höltysstraße ihren Namen

1934, 18. Mai die Straßen ›Adlercreutz-, ›Barclay-, ›Bernadotte-, ›Bianchi-, ›Borstell-, ›Bubna-, ›Diebitsch-, ›Jürgaß-, ›Kosaken-, ›Krafft-, ›Langenau-, ›Lederer-, ›Mensdorff-, ›Pahlen-, ›Radetzky-, ›Schwarzenberg-, ›Toll-, ›Wintzingerode- und ›Wittgensteinweg erhalten zum 3. Juni 1934 ihre Namen

1935 das *Leipziger Adreßbuchs* nennt erstmals die Straßennamen ›Füsilier-, ›Musketier- und ›Sappeurweg; wahrscheinlich wurden sie am 18. Mai 1934 mit den anderen Meusdorfer Straßen benannt

1936, 13. März die Straßen ›Bieberstein-, ›Dochturow-, ›Gaza-, ›Gortschakoff-, ›Mutius-, ›Osten-Sacken-, ›Rajewski-, ›Röder-, ›Stroganow-, ›Weißewolf- und ›Weltzienweg erhalten zum 22. April 1936 ihre Namen

—, **10. Juli** der ›Rajewskiweg wird in ›Wimpfenweg umbenannt, vielleicht wegen der möglichen Verwechslung mit dem ›Radetzkyweg

1937, 27. April der ›Hardegweg erhält seinen Namen

1938, 4. Dezember der ›Schwarzenbergweg wird namentlich verlängert

1949 im „Amtlichen Verzeichnis der Straßen, Gassen und Plätze“ des letzten *Leipziger Adreßbuchs* sind die Straßennamen ›Füsilier-, ›Musketier- und ›Sappeurweg noch aufgeführt; danach verliert sich ihre Spur

1950, 18. April die ›Preußenstraße wird mit der Hospital- und Reitzenhainer Straße vereinigt; der neue Straßenzug erhält den Namen ›Leninstraße

—, **11. Oktober** in ganz Leipzig werden aus politischen Gründen („nicht mehr tragbar“) zum 1. November 1950 insgesamt 151 Straßen umbenannt

—, — der ›Adlercreutzweg erhält den Namen ›Romain-Rolland-Weg

—, — der ›Bianchiweg erhält den Namen ›Erich-Mühsam-Weg

—, — der ›Biebersteinweg erhält den Namen ›Altdorferweg

—, — der ›Borstellweg erhält den Namen ›Marchlewskiweg

—, — der ›Bubnaweg erhält den Namen ›Jack-London-Weg

—, — der ›Gazaweg erhält den Namen ›Goldoniweg

—, — der ›Hardegweg erhält den Namen ›Cervantesweg

- , — der ›Jürgaßweg erhält den Namen ›Calderónweg
- , — der ›Krafftweg erhält den Namen ›Zolaweg
- , — der ›Langenauweg erhält den Namen ›Hafisweg
- , — der ›Ledererweg erhält den Namen ›Joachim-Gottschalk-Weg
- , — der ›Mensdorffweg erhält den Namen ›Klabundweg
- , — der ›Mutiusweg erhält den Namen ›Logauweg
- , — der ›Radetzkyweg erhält den Namen ›Heinrich-Mann-Weg
- , — der ›Röderweg erhält den Namen ›Heinrich-Zille-Weg
- , — der ›Weißewolfweg erhält den Namen ›Cézanneweg
- , — der ›Weltzienweg erhält den Namen ›Offenbachweg
- , — der ›Wimpfenweg erhält den Namen ›Corotweg

1991, 19. November aus politischen Gründen werden zahlreiche Straßen zum 1. Januar 1992 umbenannt

- , — die ›Leninstraße erhält den Namen ›Prager Straße

2000, 12. Juli eine geplante Straße erhält den Namen ›Meusdorfer Gutshof

2010, 18. August der Straßename ›Meusdorfer Gutshof wird aufgehoben

2011, 18. Mai der westlich des ›Offenbachwegs liegende Teil des ›Logauwegs wird zum 15. Juli 2011 abgespalten und in ›Jutta-Hipp-Weg umbenannt

Straßen

Nach Personen benannte Straßen

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. ›Altdorferweg | 17. ›Jack-London-Weg |
| 2. ›Barclayweg | 18. ›Joachim-Gottschalk-Weg |
| 3. ›Bernadotteweg | 19. ›Jutta-Hipp-Weg |
| 4. ›Calderónweg | 20. ›Klabundweg |
| 5. ›Cervantesweg | 21. ›Logauweg |
| 6. ›Cézanneweg | 22. ›Marchlewskiweg |
| 7. ›Corotweg | 23. ›Offenbachweg |
| 8. ›Diebitschweg | 24. ›Osten-Sacken-Weg |
| 9. ›Dochturowweg | 25. ›Pahlenweg |
| 10. ›Erich-Mühsam-Weg | 26. ›Romain-Rolland-Weg |
| 11. ›Goldoniweg | 27. ›Schwarzenbergweg |
| 12. ›Gortschakoffweg | 28. ›Stroganowweg |
| 13. ›Hafisweg | 29. ›Tollweg |
| 14. ›Heinrich-Mann-Weg | 30. ›Wintzingerodeweg |
| 15. ›Heinrich-Zille-Weg | 31. ›Wittgensteinweg |
| 16. ›Höltysstraße | 32. ›Zolaweg |

Sonstig benannte Straßen

- | | |
|----------------|-------------------|
| 1. ›Kosakenweg | 2. ›Prager Straße |
|----------------|-------------------|

Verschwundene Straßen

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. ›Füsilierweg | 3. ›Musketierweg |
| 2. ›Meusdorfer Gutshof | 4. ›Sappeurweg |

Umbenennungen

Die Geschichte der Straßennamen ist vor allem eine Geschichte der (seit 1933 meist politischen) Umbenennungen. Von den 34 Straßen in Meusdorf wurden aber 14 noch nie umbenannt, was vor allem daran liegt, dass alle Straßennamen erst nach der Eingemeindung nach Leipzig vergeben wurden.

Zweimal umbenannte Straßen

1. ›Mutiusweg (Teil) → 1950 ›Logauweg (Teil) → 2011 ›Jutta-Hipp-Weg
2. ›Preußenstraße → 1950 ›Leninstraße → 1991 ›Prager Straße
3. ›Rajewskiweg → 1936 ›Wimpfenweg → 1950 ›Corotweg

Einmal umbenannte Straßen

1. ›Adlercreutzweg → 1950 ›Romain-Rolland-Weg
2. ›Bianchiweg → 1950 ›Erich-Mühsam-Weg
3. ›Biebersteinweg → 1950 ›Altdorferweg
4. ›Borstellweg → 1950 ›Marchlewskiweg
5. ›Bubnaweg → 1950 ›Jack-London-Weg
6. ›Gazaweg → 1950 ›Goldoniweg
7. ›Hardegweg → 1950 ›Cervantesweg
8. ›Jürgaßweg → 1950 ›Calderonweg
9. ›Krafftweg → 1950 ›Zolaweg
10. ›Langenauweg → 1950 ›Hafisweg
11. ›Ledererweg → 1950 ›Joachim-Gottschalk-Weg
12. ›Mensdorffweg → 1950 ›Klabundweg
13. ›Mutiusweg → 1950 ›Logauweg
14. ›Radetzkyweg → 1950 ›Heinrich-Mann-Weg
15. ›Röderweg → 1950 ›Heinrich-Zille-Weg
16. ›Weißewolfweg → 1950 ›Cézanneweg
17. ›Weltzienweg → 1950 ›Offenbachweg

Nie umbenannte Straßen

1. ›Barclayweg
2. ›Bernadotteweg
3. ›Diebitschweg
4. ›Dochturowweg
5. ›Gortschakoffweg
6. ›Höltysstraße
7. ›Kosakenweg
8. ›Osten-Sacken-Weg
9. ›Pahlenweg
10. ›Schwarzenbergweg
11. ›Stroganowweg
12. ›Tollweg
13. ›Wintzingerodeweg
14. ›Wittgensteinweg

Register

Adlercreutz, Carl Johan, 1, 1
Adlercreutzweg, 1, 11, 14
Altdorfer, Albrecht, 1, 1
Altdorferweg, 1, 1, 11, 13, 14

Barclay, Michael, 1, 1, 9
Barclayweg, 1, 11, 13, 15
Bernadotte, Jean-Baptiste, 1, 1
Bernadotteweg, 1, 11, 13, 15
Bianchi, Friedrich, 1, 1
Bianchiweg, 1, 11, 14
Bieberstein, 1, 1
Biebersteinweg, 1, 11, 14
Borstell, Ludwig, 2, 2
Borstellweg, 2, 11, 14
Bubna, Ferdinand, 2, 2
Bubnaweg, 2, 11, 14

Calderón, Pedro, 2, 2
Calderónweg, 2, 4, 12–14
Cervantes, Miguel, 2, 2
Cervantesweg, 2, 3, 11, 13, 14
Cézanne, Paul, 2, 2
Cézanneweg, 2, 8, 12–14
Corot, Camille, 2, 2
Corotweg, 2, 7, 8, 12–14

Designerinnen, 4
Dichter, 2–5, 7
Diebitsch, Hans, 2, 2
Diebitschweg, 2, 11, 13, 15
Dochturow, Dmitri, 2, 2
Dochturowweg, 2, 11, 13, 15
Dramatiker, 2

Erich-Mühsam-Weg, 1, 3, 11, 13, 14

Füsiliere, 3, 3
Füsilierweg, 3, 11, 13

Gaza, Ignaz, 3, 3
Gazaweg, 3, 11, 14
Generale, 1–9
Goldoni, Carlo, 3, 3
Goldoniweg, 3, 3, 11, 13, 14

Gortschakoffweg, 3, 11, 13, 15
Gortschakow, Andrej, 3, 3
Gottschalk, Joachim, 4, 4
Graphiker, 1

Hafis, 3
Hafisweg, 3, 5, 12–14
Hardegg, Ignaz, 3, 3
Hardeggweg, 3, 11, 14
Heinrich-Mann-Weg, 3, 7, 12–14
Heinrich-Zille-Weg, 4, 7, 12–14
Henschke, Alfred, 4, 4
Hipp, Jutta, 4, 4
Hölty, Ludwig, 4, 4
Höltystraße, 4, 11, 13, 15

Jack-London-Weg, 2, 4, 11, 13, 14
Joachim-Gottschalk-Weg, 4, 5, 12–14
Journalisten, 5
Jürgaßweg, 4, 11, 12, 14
Jutta-Hipp-Weg, 4, 12–14

Klabundweg, 4, 6, 12–14
Kommunisten, 5
Komponisten, 6
Könige, 1
Kosaken, 4, 4
Kosakenweg, 4, 11, 13, 15
Krafft, August, 5
Krafft, Friedrich, 5
Krafftweg, 5, 11, 12, 14
Künstlerinnen, 4
Kupferstecher, 1

Langenau, Friedrich, 5, 5
Langenauweg, 5, 11, 12, 14
Lederer, Ignaz, 5, 5
Ledererweg, 5, 11, 12, 14
Lenin, 5
Leninstraße, 5, 11, 12, 14
Logau, Friedrich, 5, 5
Logauweg, 4, 5, 6, 12–14
London, Jack, 4, 4

Maler, 1, 2
 Malerinnen, 4
 Mann, Heinrich, 3, 3
 Marchlewski, Julian, 5, 5
 Marchlewskiweg, 2, 5, 11, 13, 14
 Mensdorff, Emanuel, 6, 6
 Mensdorffweg, 6, 11, 12, 14
 Meusdorf, 1–5, 6, 6–9
 Meusdorfer Gutshof, 6, 12, 13
 Militärs, 1–9
 Mühsam, Erich, 3, 3
 Musketiere, 6, 6
 Musketierweg, 6, 11, 13
 Mutius, Karl, 6, 6
 Mutiusweg, 6, 11, 12, 14

 Nobelpreisträger, 7

 Offenbach, Jacques, 6, 6
 Offenbachweg, 6, 8, 12–14
 Offiziere, 1, 3
 Osten-Sacken, Fabian, 6, 6
 Osten-Sacken-Weg, 6, 11, 13, 15

 Pahlen, Peter, 6, 6
 Pahlenweg, 6, 11, 13, 15
 Pianistinnen, 4
 Politiker, 5
 Prag, 7, 8
 Prager Straße, 5, 7, 7, 12–14
 Preußenstraße, 7, 11, 14

 Radetzky, Josef Wenzel, 7, 7
 Radetzkyweg, 7, 11, 12, 14
 Rajewski, Nikolai, 7, 7

Rajewskiweg, 7, 11, 14
 Röder, Friedrich, 7, 7
 Röderweg, 7, 11, 12, 14
 Rolland, Romain, 7, 7
 Romain-Rolland-Weg, 1, 7, 11, 13, 14

 Sappeure, 7, 7
 Sappeurweg, 7, 11, 13
 Sayn-Wittgenstein, Peter, 1, 9, 9
 Schriftsteller, 2–4, 7, 9
 Schwarzenberg, Karl, 7, 8, 8
 Schwarzenbergweg, 8, 11, 13, 15
 Städte, 7
 Stroganow, Pawel, 8, 8
 Stroganowweg, 8, 11, 13, 15

 Toll, Karl, 8, 8
 Tollweg, 8, 11, 13, 15

 Ungnad von Weißenwolf, Nikolaus, 8, 8

 Wahlen-Jürgaß, Georg Ludwig, 4, 4
 Weißenwolfweg, 8, 11, 12, 14
 Weltzien, Heinrich Wilhelm, 8, 8
 Weltzienweg, 8, 11, 12, 14
 Wimpfenweg, 8, 11, 12, 14
 Wimpffen, Maximilian, 8, 8
 Wintzingerode, Ferdinand, 8, 8
 Wintzingerodeweg, 8, 11, 13, 15
 Wittgensteinweg, 9, 11, 13, 15

 Zille, Heinrich, 4, 4
 Zola, Émile, 9, 9
 Zolaweg, 5, 9, 12–14

Literatur

Held, Steffen; Münch, Reinhard: *Auf den Spuren der Völkerschlacht*. Leipzig: Engelsdorfer Verlag, 2021.

Loh-Kliesch, André: *Leipzig-Lexikon*. – <https://www.leipzig-lexikon.de>

Loh-Kliesch, André: *Leipziger Biographie*. – <http://www.leipziger-biographie.de>

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen (Hrsg.): *Verzeichnis Leipziger Straßennamen*. PDF, Redaktionsschluss Dezember 2018. Ohne Ort, ohne Jahr, ohne Seitenzählung. – https://www.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/02.1_De21_Allgemeine_Verwaltung/12_Statistik_und_Wahlen/Raumbezug/Leipziger_Strassennamen.pdf

Stadtarchiv Leipzig (Hrsg.): *Lexikon Leipziger Straßennamen*. Leipzig: Verlag im Wissenschaftszentrum, 1995.

In dieser kleinen Reihe erschienen bisher:

Straßennamen in Abtnaundorf. Leipzig 2021. II+11 S. – PDF, 219 kB
<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenAbtnaundorf.pdf>

Straßennamen in Meusdorf. Leipzig 2023. II+19 S. – PDF, 363 kB
<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenMeusdorf.pdf>

Straßennamen in Neuschönefeld. Leipzig 2021. II+21 S. – PDF, 327 kB
<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenNeuschoenefeld.pdf>

Straßennamen in Neustadt. Leipzig 2021. II+15 S. – PDF, 286 kB
<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenNeustadt.pdf>

Straßennamen in Plagwitz. Leipzig 2022. II+27 S. – PDF, 468 kB
<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenPlagwitz.pdf>

Straßennamen in Schleußig. Leipzig 2022. II+15 S. – PDF, 337 kB
<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenSchleussig.pdf>

Straßennamen in Volkmarsdorf. Leipzig 2021. II+23 S. – PDF, 392 kB
<https://www.leipzig-lexikon.de/StrassennamenVolkmarsdorf.pdf>